

25-2007

**Asperger-Syndrom:  
Zwischen Störung und Lebensweise**

\* Seminar \*

für Eltern und Fachleute

**Dozent: Torsten Zeck, Diplom-Pädagoge**

Seit der Aufnahme des Asperger-Syndroms in die internationalen Klassifikations-Instrumente ICD und DSM wuchs das Interesse an dem Syndrom und die Anzahl der Diagnosen beständig, trotz seiner nach wie vor durchaus unklaren Validität.

Die Suche nach den Ursachen der Störung intensivierte sich dabei ebenso wie diejenige nach adäquateren Behandlungsmethoden.

In den letzten Jahren zeigten sich jedoch parallel dazu weitere Entwicklungen, die zunehmende Beachtung erfuhren: die Öffentlich-Machung von 'Betroffenen-Berichten', die kommunikative Verbindung von Menschen mit Asperger-Syndrom über das Internet und die Betonung einer 'autistischen Kultur'.

Im Rahmen des Seminars sollen

- wichtige Konzepte wie 'theory of mind', Exekutivfunktionen und zentrale Kohärenz auf ihren Zusammenhang mit dem Syndrom befragt,
- Interventionsformen (vor allem in Bezug auf soziale Schwierigkeiten) vorgestellt,
- Attwood's und Gray's 'Entdeckung von Aspie' als Identifizierung von Stärken und Talenten einer Person thematisiert,
- und die Gedanken Betroffener zum 'Asperger-Syndrom' besprochen werden.

Ziel soll es sein, die jeweils eigenen Erfahrungen in einen neuen Denk- und Handlungszusammenhang stellen zu können, der eine Arbeit mit dem Klienten gemeinsam ermöglichen kann.

Zeit                    10. November 2007  
                          Sa. 9.30 – 17.00 Uhr  
Ort                     Nürnberg  
Anmeldefrist        12. Oktober 2007

**inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung**  
**Euro 120,-- für Mitglieder des Bundesverbandes**  
**Euro 140,-- für Nichtmitglieder des Bundesverbandes**